

# Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:  
Tageblatt, Riesa.

## Amtsblatt

Berichtsperiode  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtrathes zu Riesa.

J. 199.

Sonnabend, 27. August 1904, abends.

57. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Wochentäglichlicher Bezugspreis bei Abholung in der Redaktion in Riesa 1 Mark 50 Pf., nach jedem Tag je 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter der Postamt 1 Mark 65 Pf., durch den Postträger frei bis Haus 2 Mark 7 Pf. Nach Weihnachten werden angezahlt.

Wochenausgabe für die Nummer des Elbblatts 20 Mark 2 Pf. ohne Gewicht.

Direkt und Verlag von Berger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsführer: Hermann Schmidt in Riesa.

Die zur Errichtung eines Kesselschauers erforderlichen  
Grob- und Mauerarbeiten  
zur Anlage einer zentralen Belebung der Schule nach Turnhalle an der Rosenthalstraße  
sollen vergeben werden.

Die hierüber angefertigten Angebotsformulare, die im Stadtbauamt gegen Entrichtung  
des Gehäftspreises entnommen werden können, sind bis

Freitag, den 2. September 1904

vormittags 10 Uhr im Stadtbauamt einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote findet am gleichen Tage vormittags 11 Uhr statt.

Die Bewerber können der Eröffnung persönlich oder durch legitimierte volljährige Bev-  
treter bewohnen.

Die Auswahl unter den Bewerbern und die Zurückweisung sämtlicher Angebote behalten  
wir uns vor.

Riesa, den 27. August 1904.

Der Rat der Stadt Riesa.  
Kreuz, Stadtrat.

## Ausschreibung.

Die vom Brand'schen Grundstück bis zur Molkenstraße reichende Teilfläche des Welbaer  
Wegs soll auf eine Länge von 370 m und in einer Breite von 14,20 m ausgebaut werden.

Die hierzu erforderlichen Grabungs-, Pfaster-, Beschotterungs- und Beschleunigungsarbeiten  
sollten hiermit zur Ausschreibung und sollen in einem Lotte vergeben werden.

Die hierüber angefertigten Angebotsformulare, die im Stadtbauamt gegen Entrichtung  
des Gehäftspreises entnommen werden können, sind bis

Sonnabend, den 3. September 1904

vormittags 10 Uhr im Stadtbauamt einzureichen. Die Eröffnung der Angebote findet an  
demselben Tage vormittags 11 Uhr statt.

Die Bewerber können der Eröffnung persönlich oder durch legitimierte volljährige Bev-  
treter bewohnen.

Die Auswahl unter den Bewerbern und die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt  
vorbehalten.

Riesa, den 27. August 1904.

Der Rat der Stadt Riesa.  
Kreuz, Stadtrat.

Mogen, Hafer, Getreide und Roggengangkroß kostet das Königl. Proviantamt  
Riesa. Angebote mit Preisforderung, Lieferung bei Magazin Bettelain über Riesa erbeten.

Montag, den 30. August 1904, 10 Uhr B. soll im Lazarettshof am Weißer  
Weg ein angemustertes Dienstpferd versteigert werden.

I. Abteilung 6. Habsart. Riegts. Nr. 68.

## Örtliches und Sachsisches.

Riesa, 27. August 1904.

Se. Majestät der König hat dem 1. Feldartillerie-Regiment Nr. 12 anlässlich dessen 50jährigen  
Jubiläums die weißen Gardetassen auf Krügen und  
Kermesaufschlägen verliehen. Ferner haben die beiden  
Trainbataillone Nr. 12 und 19 seit einigen Tagen  
an Stelle des Thobatos den Infanteriehelm erhalten.  
Diese neue Kopfbedeckung soll aber vorläufig nur bei  
Paraden und Sonntags getragen werden. Das Leib-  
grenadier-Regiment Nr. 100 hat von jetzt ab das  
weiße Kopfgeschloß am Leibriemen zu tragen.

An den 32 öffentlichen und 6 privaten Real-  
schulen Sachsen werden nach einer soeben er-  
schienenen Veröffentlichung des Sächsischen Realsschul-  
manuchs zur Zeit 10 471 Schüler unterrichtet. Vor zehn  
Jahren betrug zu jener Zeit die Schülerzahl 6588;  
gegen das letzte Schuljahr erhöhte sich die Zahl der  
Schüler um 179. Die größte Zunahme weisen die Dresdner  
Realsschulen auf. Das Reifezeugnis erwarben am leb-  
ten Östertermine an allen Anstalten 1089 Jöglinge.

An einer für Oktober laufenden Jahres in Stuttgart  
geplanten Geldlotterie des Grafen von  
Beppelin zu gunsten der Verbesserung der Lust-  
schiffahrt sind 10 000 Lose zum Vertrieb innerhalb des  
Königreichs Sachsen zugelassen worden. Innerhalb Sach-  
sens dürfen überdies nur solche Lose vertrieben wer-  
den, die mit dem Stempel des Hauptfollektors Meggendorff  
versiegt sind.

Der kommendernde General, General der 3. Infanterie-  
Graf Bülow wird am nächsten Montag hier  
eintreffen, um am Dienstag beim Präfungsschützen des  
III. Bataillons bis 104. Infanterieregiments auf dem Schloss  
die Hofschlösser zu besichtigen. Am 30. August trifft Se.  
Exzellenz von Riesa nach Görlitz weiter, um am Mittwoch,  
von 9 Uhr 30 bis 10 Uhr, vormittags ab bei dem Geländeschützen  
der Feldartillerie-Regimenter 77 und 78 bei Mülln St. Riesas  
zugegen zu sein. In seiner Begleitung wird sich der Major  
im Generalstabe von Seydeln befinden.

Die immer noch von vielen Gemeinden erhoffte Auf-  
hebung der Mandate ist nicht möglich, da sämtliche Dispositionen  
für die Verbesserung bereits definitiv getroffen sind. Dem Wasser-  
mangel wird durch geeignete Maßnahmen vorgegangen werden.

Die Landwirtschaftlichen Kreisvereine im Königreiche Sachsen haben, nach einem Gesamtbereiche des  
Landwirtschaftsrates, im Jahre 1903 wieder vorläufig gearbeitet.  
Die Zahl der ihnen angehörenden Vereine hat um 8 zuge-  
nommen. Die Mitgliedszahl ist beim Landwirtschaftlichen  
Kreisverein zu Dresden von 9378 auf 9524, bei dem zu  
Döbeln von 6359 auf 6376 und beim Chemnitzer von 20 733  
auf 20 741 gestiegen, dagegen beim Kreisverein zu Reichnau  
von 7968 auf 7879 und beim Kreisverein zu Döbeln von  
9804 auf 9706 zurückgegangen. Die Kreisvereine der Land-  
wirtschaftlichen Kreisvereine traten zu einer Direktoratsbildung  
zusammen und beschäftigen sich in ihr unter anderem mit der  
Entwicklung der Landwirtschaftlichen Kreisvereine an der For-  
derung des Döbelns, sowie der Gewährung von Staatsab-

hilfen zum Aufbau von Buchböden an einzelne Landwirte  
Sämtliche Kreisvereine haben Haupt- und Bezirkssamm-  
lungen ab. Die Kreisvereine haben im Berichtsjahr eine  
rege Tätigkeit entfaltet. In den Sitzungen wurden Fragen  
aus den verschiedensten Gebieten der Landwirtschaft behandelt.  
Vierpunkt, Fütterung, Pflanzbau und Düngerei nehmen wie  
in früheren Jahren die erste Stelle ein. Auch Vorträge über  
Genossenschaftswesen sind in größerer Zahl in den Landwirt-  
schaftlichen Vereinen gehalten worden. Der von Landwirtschaftlichen  
Vereinen vielfach ausgeführte gewöhnliche Bezug von  
landwirtschaftlichen Bedarfsgütern ist in den Bezirken, in denen  
besondere eingetragene Genossenschaften zu dem gebotenen Zwecke  
ihre Güter gehalten werden, eingesetzt worden. In anderen  
Bezirken haben solche Bezüge durch die Landwirtschaftlichen  
Vereine immer mehr Eingang gefunden. Im Bezirk des Land-  
wirtschaftlichen Kreisvereins im Vogtland ist die Aufführung  
durch die hierzu gewidmeten Behörden auch im Berichtsjahr ge-  
fordert worden. Auch im Bezirk des Landwirtschaftlichen  
Kreisvereins zu Dresden ist im Berichtsjahr von den in gleicher  
Weise gebotenen Vergünstigungen zum ersten Male mehrfach  
Gebräuch gemacht worden. Die Waldbesitzungen haben das  
Interesse der bürgerlichen Waldbesitzer für ihre Waldbesitzende  
erkennen lassen und die Gelegenheit sich schwäbische Beziehung  
zu verschaffen, ist von den Teilnehmern oft genutzt worden.  
Auszeichnungen für Verdienste um die Landwirtschaft wurden  
vom Landwirtschaftlichen Kreisverein zu Dresden dreimal und  
von den übrigen Vereinen insgesamt 51 mal verliehen und  
außerdem verdienten die Kreisvereine in einem Falle gemeinsam  
die silberne Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft.  
Die Einnahmen und Ausgaben der Dispositionskasse der Land-  
wirtschaftlichen Kreisvereine bringen im Bezirk Dresden  
27 884 M., im Bezirk Leipzig 29 054 M., im Bezirk Chemnitz  
50 339 M., im Bezirk Reichnau 21 886 M. und im  
Bezirk Döbeln 32 542 M. Die Staatswirtschaft zu diesen  
Einnahmen betrugen im Bezirk Dresden 26 250 M., im Be-  
zirk Leipzig 27 290 M., im Bezirk Chemnitz 46 710 M., im Be-  
zirk Reichnau 15 340 M. und im Bezirk Döbeln  
32 304 M. Für Besoldungen, Verbreitung landwirtschaftlicher  
Kenntnisse durch Vorträge, Schriften, Ausbildung in der Land-  
wirtschaft und Verleihung von Preisen für Durchführung, für  
Feld- und Wiesenbau, sowie sonstiges Bauwesen, für den Obst-  
garten, Wein und Waldbau, sowie für Anbauversuche, für  
Biehacht, für landwirtschaftliche Ausstellungen und für das  
Weinbauwesen, für die Ehrenauszeichnungen, für Tagessieger  
und Reisefesten und für allgemeine Geschäftsbücher wurde  
verausgegeben im Bezirk Dresden 23 650 M., im Bezirk Leipzig  
27 695 M., im Bezirk Chemnitz 47 674 M., im Bezirk  
Reichnau 19 092 M. und im Bezirk Döbeln 31 958 M.

Zwischenzeitlich sind  
Einzelne hielten  
sich in seinem Aus-  
gang recht erhaben und  
trug sich hier zu. Der "Schwarze  
Mann", wie die Einwohner den Schornsteinsegen nennen, sollte  
in einem Hause Einkehr gehalten, um seine Funktion als Justiz  
auszuüben. Hierbei wiederum beim Ebenlehrer einmal das Un-  
glied, 6 m durch die Eße zu sitzen, zum andern über das  
letzte Ende, gerade in eine — Badewanne zu fallen. Er  
erlitt nur geringfügige Verletzungen.

Reichenbach, 26. August. Der Bezirksschulrat der Am-  
tschulhauptmannschaft Reichenbach hat sich in seiner letzten Sitzung mit

der herrschenden Dürre beschäftigt und dabei die Frage, ob  
gegenwärtig ein wesentlicher Futtermangel im Bezirk besteht  
oder zu erwarten sei, verwandt. — Über die Versorgung  
der Esse ist in diesem Sommer bei dem geringen Wasserstand  
besonders schlecht gesagt worden. Ein Bericht über eine wissens-  
schaftliche Untersuchung des Elbwassers im heutigen "Tageblatt"  
legt nun dar, daß zwar die Esse über das Normale,  
jedoch nicht stärker als zu anderen Zeiten verhältnismäßig ist.  
Die starke Durchflutung und Durchwanderung des Stromes hat  
eine spätere Algenvegetation hervorgerufen, welche die verhältnis-  
mäßig seltene Vermischung von Algenarten verhindert.

Der Streck in der Schuhfabrik Preuß & Möbius in  
Böhlenhof wurde heute nach 4½ wöchiger Dauer begegnet.  
Es waren an ihm über 200 Arbeiter und Arbeitnehmer beteiligt.  
Der Streck in der Schuhfabrik Preuß & Möbius in  
Böhlenhof wurde heute nach 4½ wöchiger Dauer begegnet.  
Es waren an ihm über 200 Arbeiter und Arbeitnehmer beteiligt.

Dresden, 29. August. Der König begab sich heute  
vormittag mit dem Herzog Carl von Österreich und einigen  
Herren vom Dienst nach dem Bongbrüder Revier, um höchst  
auf Hirsche zu jagen.

Dresden, 27. August. Der vormalige Gemeinde-  
vorstand von Coschütz, Graf Adolf Epig, hatte sich gestern  
wegen Unterdrückung im Amt vor der III. Herrenkostümver-  
sammlung zu verantworten. Er ist beschuldigt und gesündigt, von Ende  
1901 bis März 1904 als Vorstand der Gemeindehauptstasse  
insgesamt 8838 Mark 58 Pf. unterschlagen und in keinem  
Ruhe verweilt haben. Epig erhielt anfangs 2100 Mark,  
zuletzt bei seiner Verhaftung 2700 Mark als Jahresgehalt.  
Die Gemeinde ist durch die von Epig hinterlegte Ration,  
sowie durch beschlagnahmtes böres Geld bedingt. Epig will  
durch möglichst umfassende Rückzahlung in Schulden geraten und hierdurch zu  
den Unterschlagungen gerichtet werden sein. Der Angeklagte  
wurde zu einer Gefängnisstrafe von 1 Jahr 6 Monaten  
verurteilt.

Dresden. Herrenkostümver-  
sammlung am Sonntag, auf unserer Radrennbahn, messen sich  
doch dort in dem 100 km-Rennen die 2 Sieger der Rennen  
vom letzten Sonntag in Paris und Leipzig, Brunn und Günther,  
welch letzter sich besonders in der vergangenen Woche so ver-  
besserte, daß er Oldenmann und Salzwarm leicht schlagen  
konnte. Beide müssen wir diesmal voran verzichten, den  
Sieger des großen Preises von Berlin, Roth, am Start zu  
haben. Seine Fortbewegungen wegen Training und Rennen waren  
so hoch, daß die Distanz noch in letzter Stunde den Vertrag  
mit ihm löste. Dafür ist aber der 2. Sieger dieses großen  
Berliner Rennens, Dimitri, für uns verpflichtet worden. Günther  
kommt als Dimitri bestätigt morgen, Sonntag, dem Grun-  
zigen Brunn den Sieg zu entziehen.

Brünn. Donnerstag abend sah das seit einigen Tagen  
bekannte Anliegen von oberrheinischen Gewinnen in heutiger Umge-  
bung weitende kleine Kostümveranstaltung wieder nach Dresden  
zurück, nachdem die ihm gestellte Anklage gelöst war; wie ver-  
lautet, ist man mit den Voraussetzungen noch Wasser recht zufrieden,  
so daß zu hoffen ist, daß sowohl die Gewinne wie die betreffende  
Gemeindewirtschaft genügend Wasser aus den angelegten Gewinnen  
haben werden.

Brünn, 26. August. Auf kleinem Bahnhofe sind  
gestern abend gegen 10 Uhr beim Angreifen infolge Gewitter  
zwei beladen und 8 leere Wagen zur Entgleisung gekommen.